

NEUES SEMINARGEBÄUDE IN HOLZBAUWEISE FÜR DIE BOKU

BEI PLANUNG UND BAU DES NIEDRIGSTENERGIEGEBÄUDES STAND DAS THEMA NACHHALTIGKEIT IM VORDERGRUND

Das Ilse Wallentin Haus, das die Bundesimmobiliengesellschaft für die Universität für Bodenkultur Wien im 19. Bezirk errichtet hat, beherbergt auf einer Nutzfläche von 3.100 m² zehn Seminarräume für 500 Studierende, eine Bibliothek mit 100 Leseplätzen und 40 Institutsräume.

Der Neubau besteht aus vier Obergeschossen, die bis auf einen Betonkern komplett aus vorgefertigten Holzelementen konstruiert sind, einem Betonsockel und einem Untergeschoss.

Der Hauptzugang liegt im etwas erhöhten Erdgeschoss und ist auch über eine Verbindungsbrücke vom benachbarten Schwackhöferhaus aus erreichbar. Vom großzügigen Foyer gelangt man direkt zu einem Seminar- und Veranstaltungsraum für bis zu 200 Personen. Im Erdgeschoss sind Verkaufseinheiten für einen Mensashop und eine FoodCoop der ÖH eingerichtet. Für die Bibliothek mit 100 Leseplätzen ist der Großteil des ersten Obergeschosses reserviert.

Die Entscheidung für den Baustoff Holz machte es möglich, das mit klimaaktiv Gold bewertete Seminargebäude in nur 14 Monaten zu errichten.

Energetisch wird durch die Kombination des hohen Energiestandards der Gebäudehülle mit der hocheffizienten Ausführung der Haustechnik bereits Niedrigstenergiegebäudestandard erreicht. Geheizt wird über Fernwärme; die Wärmerückgewinnung der Lüftungssysteme wird zur Unterstützung der Heizung genutzt, dies trägt zu einem sehr niedrigen Gesamtheizwärmebedarf bei. Mit einem sehr niedrigen Ausstoß von CO₂ trägt das Gebäude zum Klimaschutz bei. In der ökologischen Gesamtbewertung hat der Neubau – nicht zuletzt dank des Einsatzes von Holz als Baustoff – nur geringe Auswirkungen auf die globale Umwelt.

Benannt ist das Seminarzentrum nach Ilse Wallentin. Sie hat 1924 als erste Frau an der Universität für Bodenkultur promoviert.

BAUBEGINN April 2019

FERTIGSTELLUNG Juni 2020

INBETRIEBNAHME Wintersemester 2020

NETTORAUMFLÄCHE 4.400 m²

NUTZFLÄCHE 3.100 m²

INVESTITIONEN 15,5 Mio. Euro

GEBÄUDEAUSWEIS klimaaktiv Gold BAUHERR UND PROJEKTABWICKLUNG Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H. Trabrennstraße 2c, 1020 Wien

PROJEKTMANAGEMENT Ulrich Prasser

ASSET MANAGEMENT Richard Schöberl, Christian Wagner

MIETER UND NUTZER Universität für Bodenkultur Wien Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

ARCHITEKTUR UND GENERALPLANER ARGE Delta Projekte GmbH und SWAP Architekten ZT GmbH Zaunergasse 4, 1030 Wien

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT ARGE pm1 + pm1 Rupertgasse 22, 5020 Salzburg









